



Diesmal geht es in die Seekriegsführung des industriellen 19. Jahrhunderts. Zwei historische Begegnungen werden im Maßstab 1:1200 nachgespielt: Hampton Roads und Shimonoseki.



Gefecht von Hampton Roads (Ostküste der USA, 1862)

Die CSS Virginia, einer der ersten Ironclads des amerikanischen Bürgerkriegs, versucht gegen die Seeblockade der Nordstaaten vorzugehen. Kessel trifft auf Segeltuch, und wenngleich der Süden letztlich eine strategische Niederlage einsteckt, ist dennoch klar, dass nach diesem Minigefecht das klassische Zeitalter der Kriegsführung mit Segelschiffen schlagartig vorbei ist.



Gefecht von Shimonoseki (Japan, 1863)

Während die Vereinigten Staaten auf dem Schlachtfeld von Gettysburg „innere Angelegenheiten“ klären, muss ein einsames Schiff der US-Navy das außenpolitische Banner seiner Nation mit Techniken der klassischen Kanonenboot-Politik aufrechterhalten. Es gilt die Einhaltung von Handelsverträgen gegen die rebellischen Samurai des Mori-Clan durchzusetzen, der eine vitale Meerenge für ausländische Schiffe sperren will.